

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2914/J-NR/2014 betreffend des Rechnungshofberichtes 2014/13 zum Attachéwesen, die die Abg. Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen am 24. Oktober 2014 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Für die Attachés, respektive die Beauftragten für Bildungskooperation des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, erfolgt eine Ausschreibung mit genau definierten Anforderungen, nach einer Vorauswahl werden die geeignetsten Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Assessment-Center eingeladen. Sie erhalten eine einwöchige Vorbereitung in Wien sowie nach Möglichkeit eine Übergabe mit der Vorgängerin oder dem Vorgänger vor Ort. In Ergänzung dazu wird jeder neuen und jedem neuen Beauftragten für Bildungskooperation eine Mentorin oder ein Mentor aus dem Kreis der Kolleginnen und Kollegen der Beauftragten für Bildungskooperation für das erste Dienstjahr zugeteilt. Die Vorbereitung erfolgt standardisiert, enthält aber auch individuell an die Erfordernisse angepasste Elemente.

Zu Fragen 2 und 4:

Die Wohnkostenzuschüsse der in Auslandsverwendung stehenden Bediensteten werden gemäß den Bestimmungen des § 21c Gehaltsgesetz 1956 in Verbindung mit § 4 Auslandsverwendungsverordnung 2005 idgF. bemessen.

In einem standardisierten Prüfverfahren wird das jeweilige Wohnobjekt detailliert bewertet. Dabei wird auch die preisliche Angemessenheit der jeweiligen Miete berücksichtigt.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 2915/J-NR/2014 durch den Herrn Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres verwiesen.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301


Zu Frage 3:

Vor der Entsendung wird der Bedarf laufend wie auch in den letzten Jahren durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen erhoben. Auf die entsprechende Verankerung in der Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Frauen zur Auslandsbildungsarbeit aus 2010 wird verwiesen. Aufgaben und Zielvorgaben der Beauftragten für Bildungs Kooperation sind im Arbeitsprofil abgebildet; für die einzelnen Projekte werden genaue Projektpläne erarbeitet. Ergänzt wird, dass der Punkt Personalausstattung im Falle des Bundesministeriums für Bildung und Frauen unzutreffend ist. Von Seiten des Ressorts wird den Beauftragten für Bildungs Kooperation kein Personal beigestellt.

Wien, 23. Dezember 2014

Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

| | | |
|---|---|--|
| Signaturwert | RMXche3xmZmoXn4gWdGY8I5A1927o0kEUIqNrDH19IVSXTU6UAubNAz0PfOLZke7IVOIcwnntZw6DdJ28fRDR34h5pFtwn8V+F6uaKez6NLIwMRoOMzzZZgkRAGBs6Nv5UmvUPNsNFKabjC4I85DhXDzMH2ZMGE5wjPvhMIYXqrEEcdpV5Pj0yIHLp1gSHQK1nCs2NwWR8NB0BgSbeKJGbP06J3RFQKMYyepwFFeogmn7nC/+UpAzeF00OMoB5yeeaaGD+EuOGJmtb06pK93gzDi++xydrjUcGBs+XSGSWVDOF3mnlxsRIzWojUrZAO14ftVjlbzXoFUaBqPttA== | |
|  | Unterzeichner | Bundesministerium für Bildung und Frauen |
| | Datum/Zeit | 2014-12-23T13:02:48+01:00 |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 1179688 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde amtssigniert. |
| Prüfinformation | Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung . | |